

Steffen Enders

Erstes Schulbandtreffen des VDS Thüringen

Unser Landesverband hat sich die Aufgabe gestellt, „Schulen musizieren“ über regionale Aktivitäten auf den Weg zu bringen, um in der Öffentlichkeit die Vielgestaltigkeit schulpraktischen Musizierens zu demonstrieren. Eine dieser regionalen Veranstaltungen war das Treffen von Schulbands am 22.06.2010 am Orlatal-Gymnasium in Neustadt/Orla. Schulbands existieren naturgemäß oft nur eine kurze Zeit, dann steht ein Personalwechsel an, die Namen und Besetzungen ändern sich. Meist endete die musikalische Arbeit nach den Proben oder bleibt im Projektstatus stecken, öffentliche Auftritte gibt es kaum und so nimmt man an den Schulen und in deren Umgebung kaum Notiz von diesen Musikgruppen.



(Foto: Warzok)

Ziel unserer Veranstaltung war es folglich, die jungen Musiker und Musikerinnen anzusprechen und zu einer Begegnung mit anderen Bands zu ermutigen, also einmal über den eigenen Rand hinauszuschauen, um Erfahrungen zu sammeln, um auch einmal anderen zuhören zu können. Der VDS-Vorstand nahm sich der Situation an und beschloss, den existierenden Schulbands zunächst im Saale-Orla-Kreis entgegenzukommen und initiierte in enger Zusammenarbeit mit den dortigen Musikkolleginnen und -kollegen das erste Schulband-Treffen Thüringens.

Der Einladung folgten letztlich sechs Ensembles aus Schleiz, Bad Lobenstein und Neustadt. Bei herrlichem Wetter trafen sich die jungen Künstler unter dem Motto „Come together“ und hatten in den Neustädter Schülern ein aufgeschlossenes und begeistertes Publikum, das die gelungenen Auftritte der Bands mit viel Beifall belohnte. Zum Abschluss des Konzertes gab es für jede Band ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme.

Ganz besonders möchten wir uns bei Herrn Jens Pitzing, dem Schulleiter des Gymnasiums in Neustadt/Orla für die Unterstützung unserer Idee und natürlich bei der Musiklehrerin Conny Geidel für die Organisation dieser Veranstaltung vor Ort bedanken.

Nach diesem tollen Auftakt rund um „Schulen musizieren“ in Thüringen heißt es nun, die gemachten Erfahrungen zu nutzen und über weitere Veranstaltungen dieser Art nachzudenken.

Verband
Deutscher
Schulmusiker



Schulen musizieren

Conny Geidel

Dienstag, der 22.6.2010 am OTG in Neustadt: Alle Zensuren sind erteilt, die Bücher abgegeben, um 9.00 Uhr strahlend blauer Himmel und 260 Neustädter Gymnasiasten in freudiger Erwartung des letzten Schultages und der Sommerferien.

Beste Voraussetzungen also für das 1. Schülerbandtreffen im Schulamtsbereich Jena-Stadtroda auf dem Schulhof des Orlatal-Gymnasiums in Neustadt. Angemeldet hatten sich insgesamt sechs Formationen aller Klassenstufen aus Schleiz, Bad Lobenstein, Gera und Neustadt. Jede Band präsentierte sich mit drei bis vier Beiträgen, die sowohl Coverversionen als auch ansprechende eigene Titel enthielten. In den ca. 15-minütigen Umbaupausen zwischen den einzelnen Auftritten wurden die Bandmitglieder von gut vorbereiteten Moderatoren interviewt, wodurch das interessierte Publikum einen durchaus umfassenden Einblick in die Bandarbeit bekam und natürlich die Mitglieder näher kennen lernen konnte. Angeregt durch die wirklich gute Musik und Bühnenpräsenz der Musiker, war die Stimmung im Publikum fröhlich und aufgeschlossen und es kam nach den Auftritten zu regelrechten Autogrammstunden. Auch spontane Tanzeinlagen im Publikum zeigten, dass Musikunterricht am anderen Ort und auf andere Art sehr erfolgreich sein kann und auf jeden Fall dem Austausch und der musikalischen Entwicklung dient.

Dass diesem Vormittag von 10:00 bis 13:00 Uhr fast nichts fehlte, bestätigen die überwiegend positiven Rückmeldungen der SchülerInnen, die auch mit Lob am Catering durch die Oberstufenschüler nicht sparten. Belegte Brötchen, frischer Kuchen und knackiger Obstsalat wurden durchgehend angeboten und von allen begeistert angenommen. Aber nicht nur das dominierte die Feedbackbögen, allem voran stand bei vielen der Wunsch, das Bandtreffen zur Tradition zu machen, denn „Beatless“, „The Massadie“, „Flush“, „Neon“, „Puddingpool“, „Scribbled“ und wer alles noch kommen mag machen handgemachte Live-Musik und das sollte unsere Be- und Hochachtung finden.

Bauer & Hieber

Ihr Notenspezialist Erfurt

Noten • Musikbücher • CDs • Instrumente

Musikalienzentrum Erfurt	Tel: 0361 / 663 82 39
Bauer & Hieber	Fax: 0361 / 663 82 42
Anger 19-20	Mail: erfurt@bauer-hieber.com
99084 Erfurt	Web: www.bauer-hieber.com

Öffnungszeiten
Mo-Fr 09.30 - 19.00 Uhr Sa 09.30 - 14.00 Uhr

Thüringens großes Fachgeschäft